

## **Wir das Ehrenamt im Sozialbereich selbst zum Sozialfall?**

**Caritas-Direktor Georg Schärmer, LH Günther Platter, Soziallandesrat Gerhard Reheis und Margit Schennach aus Ehrwald diskutieren am 19.10. mit der Außerferner Bevölkerung über Möglichkeiten zur Stärkung ehrenamtlicher Sozialarbeit.**

Mit dem Zukunftsforum Außerfern lädt der Verein REA alljährlich die Bevölkerung ein, sich am Diskussionsprozess zu Fragen der regionalen Entwicklung zu beteiligen. Anlässlich des Europäischen Jahrs der Freiwilligenarbeit widmet sich das diesjährige Zukunftsforum am 19.10. um 19.00 Uhr in der Hahnenkammhalle Höfen der Frage nach geeigneten Rahmenbedingungen für das Ehrenamt im Sozialbereich. Für den Einstieg ins Thema sorgt ein Impulsreferat von Caritas-Direktor Georg Schärmer. Eine hochkarätig besetzte Diskussionsrunde wird anschließend nach Wegen suchen, die das ehrenamtliche Engagement zukünftig weiter stärken. Die Moderation übernimmt Helmut Mittermayr von der Tiroler Tageszeitung. Die Ehenbichler Krankenhaus-Clowns sorgen für heitere Unterstützung. Gleichzeitig präsentieren sich die Clowns als ein gelungenes Beispiel für ehrenamtliche Sozialarbeit. Bereits ab 18.00 Uhr stellen sich verschiedene Freiwilligenorganisationen in der Hahnenkammhalle mit Info-Ständen vor. Partner der Zukunftsforums Außerfern 2011 sind die Caritas und der Sozial- und Gesundheitssprengel Außerfern (SGS). Für Klaus Eberle vom SGS ist diese Veranstaltung auch eine willkommene Gelegenheit, allen Ehrenamtlichen im Sozialbereich einmal aufrichtig Danke zu sagen. „Freiwillige erbringen jeden Tag wertvolle Leistungen für die Gesellschaft. Ohne ihr Engagement wäre unsere Gesellschaft um vieles ärmer und kälter“. REA-Obmann Bgm. Vinzenz Knapp ergänzt: „Ohne Initiativen wie etwa Hand in Hand in Höfen müsste der Staat tief in die Tasche greifen. Dabei ist klar, dass hier wieder die Gemeinden zum Handkuss gebeten werden. Angesichts der demografischen Entwicklung können wir uns das schlichtweg nicht leisten.“ Toni Gutheinz, Regionalverantwortlicher der Caritas, ist sich sicher: „Wir müssen das Ehrenamt im Sozialbereich weiter stärken. Dafür braucht es aber die richtigen Rahmenbedingungen. Hier sehe ich auch das Land Tirol gefordert. Die Teilnahme von LH Günther Platter und Landesrat Gerhard Reheis an der Podiumsdiskussion zeigt, dass dies auch erkannt wurde“.